

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/047(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr  Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag,  07.02.2019	Mensa - Baudezernat An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	18:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Wahl des Sitzungsleiters und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Lenkungsausschuss Buckau  
Amt 61/BauBeCon
- 5 Denkmale und verwaarloste Immobilien  
Amt 61/63
- 6 Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee  
Amt 66
- 7 Beschlussvorlagen

7.1	Grundsatzbeschluss zur Herrichtung des Standortes Fermersleber Weg 21 als neuen Standort für die temporär am Standort Kritzmannstr. 2 vorgehaltene neue 4. FÖSG FB 40	DS0608/18
7.2	Aufstellung und Entwurf der 8. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 301-1 "Kümmelsberg Ostseite" im Teilbereich Amt 61	DS0367/18
7.3	Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum Bebauungsplan Nr. 488-1 "Saalfelder Straße Südseite" Amt 61	DS0515/18
7.4	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 488-1 "Saalfelder Straße Südseite" Amt 61	DS0516/18
7.5	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich Amt 61	DS0567/18
7.5.1	Beschluss 2.1:	
7.5.2	Beschluss 2.2:	
7.5.3	Beschluss 2.3:	
7.5.4	Beschluss 2.4:	
7.6	Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung zum B-Plan Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich Amt 61	DS0568/18
7.7	Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) Amt 61	DS0124/18
7.7.1	Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0124/18/1
7.7.2	Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) SPD-Stadtratsfraktion	DS0124/18/2
7.7.3	Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) SPD-Stadtratsfraktion	DS0124/18/3
8	Anträge	

8.1	Sportanlagen Fraktion CDU/FDP/BfM	A0133/18
8.1.1	Sportanlagen FB 40	S0356/18
8.2	Umsetzung provisorische barrierefreie Straßenbahnhaltestellen Westfriedhof und Arndtstraße SPD-Stadtratsfraktion	A0123/18
8.2.1	Umsetzung provisorische barrierefreie Straßenbahnhaltestellen Westfriedhof und Arndtstraße Amt 61	S0348/18
8.3	Bewahrung und Umgang mit künstlerischer Glasgestaltung Fraktion DIE LINKE/future!	A0143/18
8.3.1	Bewahrung und Umgang mit künstlerischer Glasgestaltung Amt 61	S0358/18
9	Informationen	
9.1	Entlastungsstraße Cracau und Dritte Elbquerung für Magdeburg Amt 61	I0323/18
9.2	Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen in der Region Magdeburg Amt 61	I0304/18
9.3	Verbesserung und Neuordnung der Verkehrs- und Parksituation in der Friesenstraße I0283/18 Amt 66/61	
10	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Thomas Brestrich  
Reinhard Stern  
Christian Hausmann  
Andrea Nowotny  
Frank Theile

**Vertreter**

Jens Rösler  
Gunter Schindehütte

**Geschäftsführung**

Corina Nürnberg

Entschuldigt:

**Vorsitzende/r**

Dr. Falko Grube

**Mitglieder des Gremiums**

Frank Schuster

Hans-Joachim Mewes

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung, Wahl des Sitzungsleiters und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

*Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** sowie sein **Stellvertreter Stadtrat Schuster** fehlen entschuldigt.*

**Stadtrat Stern** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er ist der an Jahren älteste Stadtrat des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und somit auch als Wahlleiter verantwortlich für die Wahl eines Sitzungsleiters.

Die Mitglieder des Ausschusses wählen nach § 7, Abs. 2 Hauptsatzung einen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden/Sitzungsleiter.

**Stadtrat Stern** bittet um Vorschläge.

**Stadtrat Brestrich** spricht sich für **Stadtrat Stern** als Sitzungsleiter aus. Dem stimmen die anwesenden Stadträtin und Stadträte zu.

**Stadtrat Stern** lässt daraufhin alle stimmberechtigten Ausschussmitglieder abstimmen.

Abstimmung: 5-0-0

**Stadtrat Stern** nimmt die Wahl an und übernimmt für die Sitzung am 07.02.2019 die Sitzungsleitung.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der TOP 6: - Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - soll erst vor Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung behandelt werden.

Abstimmung: 6-0-0

### 3. Einwohnerfragestunde

---

### 4. Lenkungsausschuss Buckau

---

**Frau Schube** (BauBeCon) führt zu den aktuellen Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet aus. Mit kurzer Unterbrechung gehen die Bauarbeiten an der Gnadauer Straße/Brauereistraße weiter. Des Weiteren liegt zwischen der Schönebecker Straße und der Thiemstraße die Vermessung vor.

Mit Hinblick auf das Auslaufen des Sanierungsgebietes Buckau (31.12.2021) sollen die Eigentümer noch einmal auf die steuerliche Abschreibungsmöglichkeit hingewiesen werden.

**Stadtrat Gedlich** geht auf die Teilsperrung der Schönebecker Straße ein. Er verweist auf die problematischen Verkehrsströme, die sich teilweise abseits der ausgeschilderten Umleitungsstrecke einen Weg quer durch Buckau suchen. Eine nicht hinnehmbare Situation bestehe insbesondere vor der Kindertagesstätte. Hier bittet er dringend um Nachbesserung.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) berichtet von einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit der unteren Straßenverkehrsbehörde. Die Verwaltung werde in der Beschilderung/ Umleitungsstrecke nachsteuern.

**Stadtrat Gedlich** regt eine Linksabbiegersperre auf der Warschauer Straße an und bittet dieses zu prüfen.

## 5. Denkmale und verwahrloste Immobilien

---

**Frau Redling** (Amt 61) führt zum Forschungsprojekt „Problemimmobilien – Herausforderungen und Lösungen im Quartierskontext“ aus. Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) haben im Frühjahr 2018 das Forschungsprojekt in Auftrag gegeben.

Das Forschungsprojekt knüpft an den Leitfaden „Verwahrloste Immobilien – Leitfaden zum Einsatz von Rechtsinstrumenten beim Umgang mit verwahrlosten Immobilien – „Schrottimmobilien“ an.

Auftragnehmer sind das Planungsbüro Plan und Praxis mit bundesweiter Ausrichtung im Bereich Stadt- und Regionalplanung, sowie das private Forschungs- und Beratungsinstitut Regio Kontext GmbH mit den Schwerpunkten Stadtentwicklung, Wohnungsmärkte und Wohnraumförderung. Die Landeshauptstadt Magdeburg/Stadtplanungsamt hat sich an dem Forschungsprojekt durch Mitarbeit in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe beteiligt.

Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht die Erfassung und Dokumentation von Problemlagen sowie Fallbeispielen für Problemimmobilien. Auf verschiedenen Ebenen wurde ein Projektauftrag zur Benennung von Fallbeispielen gestartet. Die Landeshauptstadt Magdeburg folgte dem Aufruf und hat auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Haus & Grund Magdeburg e. V. im ExWoSt-Forschungsfeld "Kooperation im Quartier mit privaten Eigentümern zur Wertsicherung innerstädtischer Immobilien (KIQ)" als Beitrag der Stadt aufmerksam gemacht.

Vier Schwerpunkte wurden durch die Stadt benannt:

- Alt Salbke 128-140 (Stadtteil Fermersleben);
- Alt Fermersleben 43 (Stadtteil Fermersleben);
- Sudenburger Straße 22 (Stadtteil Leipziger Straße);
- Am Sudenburger Tor 3/4 (Altstadt)

Die nächste Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe findet am 21.02.2019 in Berlin statt, teilt sie abschließend mit.

**Stadtrat Stern** bittet die Broschüre dem Protokoll beizufügen.

## 6. Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

---

## 7. Beschlussvorlagen

---

- 7.1. Grundsatzbeschluss zur Herrichtung des Standortes  
Fermersleber Weg 21 als neuen Standort für die temporär am  
Standort Kritzmannstr. 2 vorgehaltene neue 4. FÖSG  
Vorlage: DS0608/18
- 

**Frau Richter** (FBL 40) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert diese. Sie geht u.a. auf das Raum- und Funktionsprogramm für die Förderschule sowie die Finanzierung ein.

Abstimmung zur DS608/18: 6-0-0

- 7.2. Aufstellung und Entwurf der 8. Änderung zum Bebauungsplan  
Nr. 301-1 "Kümmelsberg Ostseite" im Teilbereich  
Vorlage: DS0367/18
- 

**Frau Mrochen** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert das Planungsziel. Die in der rechtsverbindlichen 6. Änderung des Bebauungsplanes festgesetzte Erschließung wurde abweichend als temporäre Erschließung (1. Ausbaustufe) gebaut. Da bereits alle Leitungen in der temporären Variante liegen und die 1. Ausbaustufe erreicht sei, würde ein Rückbau auf die festgesetzte Erschließung hohe Kosten verursachen. Hiermit soll die hergestellte Erschließung mit der einfachen 8. Änderung zum Bebauungsplan festgesetzt werden. Durch die vorgesehenen Änderungen werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

Abstimmung zur DS0367/18: 6-0-0

- 7.3. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum  
Bebauungsplan Nr. 488-1 "Saalfelder Straße Südseite"  
Vorlage: DS0515/18
- 

**Frau Mrochen** (Amt 61) erläutert die wesentlichen Ziele und Inhalte des Bebauungsplanes. Planungsziel sei, die Voraussetzung für die Ausweisung von Bauland zur Errichtung von Wohnbebauung zu schaffen.

Abstimmung zur DS0515/18: 6-0-0

- 7.4. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 488-1 "Saalfelder Straße  
Südseite"  
Vorlage: DS0516/18
- 

Die Satzung wird von **Frau Mrochen** (Amt 61) eingebracht.

Es gibt keine Nachfragen dazu.

Abstimmung zur DS0516/18: 6-0-0

7.5. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich  
Vorlage: DS0567/18

---

**Stadtrat Brestrich** ist nicht anwesend.

**Frau Mrochen** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die einzelnen Abwägungsbeschlüsse.

Geändert wurde die vormals geplante öffentliche Erschließung im Geltungsbereich aufgrund von erfolgten Grundstücksbildungen. Die Industriegebiete GI2 und GI3 wurden zusammengefasst. Die sich im Plangebiet angesiedelten Industrie- und Gewerbebetriebe weichen teilweise von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes ab.

Ableitend aus dem geänderten Erschließungskonzept seien die Festsetzungen zu den überbaubaren Grundstücksflächen und sonstigen Festsetzungen angepasst worden.

Abstimmung zur DS0567/18: 3-0-2

7.5.1. Beschluss 2.1:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (5-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV552-47(VI)/19**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

7.5.2. Beschluss 2.2:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (5-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV553-47(VI)/19**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird überwiegend gefolgt.

7.5.3. Beschluss 2.3:

---

**Frau Mrochen** (Amt 61) geht auf die Berücksichtigung der Stellungnahme der unteren Umweltbehörde ein. Sie verweist auf den angepassten Planteil B und die Begründung zum Bebauungsplan. Hier sei der Hinweis einer abwechslungsreichen Gestaltung trotz diverser Pflanzverbote aufgenommen worden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (5-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV554-47(VI)/19**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.

#### 7.5.4. Beschluss 2.4:

---

**Stadträtin Nowotny** fragt, was unter Vergnügungsstätten zu verstehen sei. Spielotheken, antwortet daraufhin **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **3-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV555-47(VI)/19**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird gefolgt.

#### 7.6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung zum B-Plan Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich Vorlage: DS0568/18

---

**Stadtrat Stern** fragt nach dem Nordverbinder und ob dieser mit Bestandteil im Bebauungsplan sei.

Nein, antwortet daraufhin **Herr Neumann** (FBL 62).

Abstimmung zur DS0568/18: 5-0-0

#### 7.7. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) Vorlage: DS0124/18

---

**Stadtrat Stern** stellt den Geschäftsordnungsantrag (GO-Antrag) die Beschlussvorlage zu vertagen.

Abstimmung zum GO-Antrag: 5-0-0

Die Beschlussvorlage wird daraufhin vertagt.

vertagt

#### 7.7.1. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) Vorlage: DS0124/18/1

---

vertagt

- 7.7.2. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der  
Maßnahme (Baustein 4)  
Vorlage: DS0124/18/2
- 

vertagt

- 7.7.3. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der  
Maßnahme (Baustein 4)  
Vorlage: DS0124/18/3
- 

vertagt

## 8. Anträge

---

- 8.1. Sportanlagen  
Vorlage: A0133/18
- 

**Stadtrat Brestrich** nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Stadtrat Schindehütte** geht auf seinen Antrag ein. Sportvereine haben bemängelt, dass keine allgemein zugängliche Liste mit Aussagen zu sanierungsbedürftigen Sportanlagen zur Verfügung stehen würde.  
Die Stellungnahme der Verwaltung begrüßt er.

**Frau Richter** (FBL 40) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung und verweist auf die Anlage zur Stellungnahme. Eine Liste als Anlage stellt die sich im kommunalen Eigentum befindenden Sportstätten ohne Wertung dar.

Abstimmung zum Antrag A0133/18: 6-0-0

- 8.1.1. Sportanlagen  
Vorlage: S0356/18
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 8.2. Umsetzung provisorische barrierefreie Straßenbahnhaltestellen  
Westfriedhof und Arndtstraße  
Vorlage: A0123/18
- 

Der TOP wird durch Geschäftsordnungsantrag (6-0-0) vertagt. Die antragstellende Fraktion ist noch nicht vertreten.

vertagt

- 8.2.1. Umsetzung provisorische barrierefreie Straßenbahnhaltestellen  
Westfriedhof und Arndtstraße  
Vorlage: S0348/18
- 

vertagt

- 8.3. Bewahrung und Umgang mit künstlerischer Glasgestaltung  
Vorlage: A0143/18
- 

**Frau Grosche** (AL 61) bringt die Stellungnahme ein. Der Antrag werde von der Stadtverwaltung grundsätzlich begrüßt. Für die Untersuchung werde ein kunstgeschichtliches Gutachten erforderlich. Für die Erstellung des Gutachtens werde von ca. einem Jahr ausgegangen.

Abstimmung zum Antrag A0143/18: 6-0-0

- 8.3.1. Bewahrung und Umgang mit künstlerischer Glasgestaltung  
Vorlage: S0358/18
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

## 9. Informationen

---

- 9.1. Entlastungsstraße Cracau und Dritte Elbquerung für Magdeburg  
Vorlage: I0323/18
- 

**Herr Schröter** (Amt 61) bringt die Information ein.

**Stadtrat Stern** vermisst in den Ausführungen Aussagen zur erwarteten Verkehrsmenge, die nicht durch die Innenstadt fließen werden, zur Entlastung der innerstädtischen Brücken. Eine dritte Elbquerung soll auch zu einer Entlastung der Innenstadt führen.

**Frau Grosche** (AL 61) teilt dazu mit, dieses sei Teil der Aufgabenstellung.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 9.2. Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen in der Region  
Magdeburg  
Vorlage: I0304/18
-

**Stadtrat Rösler** nimmt ab 17:35 Uhr an der Sitzung teil.

**Herr Schröter** (Amt 61) bringt die Information ein.

**Stadtrat Gedlich** fragt, wie die weitere Planung nun aussehen werde. Er verweist auf die Aussagen in der Information hinsichtlich des Fehlens einer gesamtheitlichen Grundlagenermittlung/fehlen der Nutzerpotenziale.

**Stadtrat Theile** fragt, steht die Machbarkeitsstudie im Kontext zur vorhergehenden Information (I0323/18) - Entlastungsstraße Cracau und Dritte Elbquerung für Magdeburg -. Was würde Brücke und Umgehungsstraße dem Radverkehr bringen?

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

### 9.3. Verbesserung und Neuordnung der Verkehrs- und Parksituation in der Friesenstraße I0283/18

---

**Stadtrat Hausmann** nimmt ab 17:40 Uhr an der Sitzung teil.

**Stadtrat Stern** regt an, nach Möglichkeit neue Bäume entweder auf dem breiten Fußweg oder auf dem Grünstreifen vor den Häusern zu pflanzen. Auf keinem Fall dürfen die Bäume den Verkehrsraum beeinflussen.

Die Markierung von Stellplätzen auf der Fahrbahn verbunden mit dem entfallen von Stellplätzen lehnt er ab. Er verweist auf die ohnehin schon knappen Stellplätze in Stadtfeld.

Baumstandorte seien abzuwägen, so **Stadtrat Gedlich**. Bäume, die zu dicht an den Häusern stehen, könnten diese möglicherweise schädigen. Bäume im Straßenraum könnten zu einer Verkehrsberuhigung beitragen, stellt er fest.

Auf die Markierung eines Radfahrstreifens eingehend bittet **Stadtrat Gedlich** mehr Fahrradpiktogramme aufzubringen, damit dieser markierte Fahrradstreifen nicht als Parkstreifen zweckentfremdet (Parkplatz) werde.

Abschließend geht **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) auf den Wunsch zur Verkürzung der Distanz zwischen Bushaltestelle und Wartehäuschen ein. Mit der neu errichteten Fahrgastinformation an der Bushaltestelle „Friesenstraße“ und der damit verbundenen Ankündigung der Abfahrtszeiten sollte sich das Versetzen des Wartehäuschens erübrigen.

Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass eine Verschiebung der maßgeblichen Halteposition nach Süden zur Folge hätte, dass ein zweiter Bus bei besetzter Halteposition vor dem Knoten Olvenstedter Straße/Friesenstraße warten müsste.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

### 10. Mitteilungen und Anfragen

---

**Stadtrat Rösler** fragt, wie es mit der Umgestaltung des Alten Markt weiter gehe.

**Frau Grosche** (AL 61) geht auf die Auftaktveranstaltung ein, hier seien Ziele genannt worden. Nun müssen die viele Nutzungsansprüche im weiteren Verfahren mit berücksichtigt werden.

**Stadtrat Rösler** bittet, das Konzept/die Vorschläge zuerst hier im Ausschuss vor einer Ausschreibung vorzustellen und zu diskutieren.

**Stadträtin Nowotny** geht auf einen Artikel in der Volksstimme ein. „Die blinde Magdeburgerin Jenni Höhn hat ihren Begleithund immer bei sich, kann mit Balu aber kein Schwimmbad besuchen“.

Sie fragt nach Lösungen, mit der die Verwaltung auf das Problem reagieren könne.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf den Fachbereich Schule und Sport. Zuständigkeitshalber werde er den Sachverhalt weiterleiten.

**Stadtrat Stern** hinterfragt die Bebauung am Fürstenwall (ehemalige Augenklinik) und bittet die Planungen im Ausschuss vorzustellen.

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf eine Vorstellung vor ca. 2 Jahren. Die Ausschreibung und Varianten wurden seinerzeit im StBV sowie im Finanz- und Grundstücksausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. An den Planungen habe sich nichts geändert.

Die Baugenehmigung befinde sich in der Endabstimmung, teilt **Herr Schütt** (AL 66) mit.

**Stadtrat Hausmann** geht auf eine Bitte von Herrn Geue (Ortsbürgermeister) hinsichtlich der Beschilderung Greifenwerder/Radweg ein.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Sitzungsleiter

Corina Nürnberg  
Schriftführer/in